

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Mittwoch, **28.05.2008**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning , Georg Berding , Meik Bolte , Edgar Drüge , Franziskus-Pius Graf von Merveldt
Vertretung für Herrn Reinhard Schulze Lohoff, Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Angela
Stähler Vertretung für Herrn Markus Welp,

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung , Anne Schulze Wintzler , Petra Seyfferth Vertretung für Frau Dr. Anna Boos,
Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Manfred Kehr , Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Karl-Theodor Becks ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Karin Ubrig ,

Vertreter des Jugendrates

Ann-Catherine Wissmann ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Britta Bülter , Lothar Dunkel , Gerlinde Haase , Jörg Michel , Winfried Mörchen ,
Helmut Müller , Ulrich Rademacher , Aud Riegel , Christa Sieme , Ludger Watermann , Thomas
Woltering ,

Es fehlten:

Thomas Frings , Ximena Cecilia Meza Correa-Flock , Frederik Timmer , Rainer Timmer ,

Es fehlten:

Dr. Anna Boos , Reinhard Schulze Lohoff , Markus Welp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 28.05.2008

Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Fortbildungen der Schulpsychologie für das Schuljahr 2008/2009
- 3.2. Veranstaltungen für Eltern für das Schuljahr 2008/2009
4. Berichte der Verwaltung
- 4.1. Arbeitsbericht 2007 der Schulpsychologischen Beratungsstelle
- 4.2. Aktueller Sachstand "Offene Ganztagschule"
- 4.3. Genehmigung des erweiterten, gebundenen Ganztagszuges an der Hauptschule Wolbeck
- 4.4. Arbeitskreis aus Politik und Verwaltung zum Thema Jugendhilfe - Schule
- 4.5. Kompetenzzentren
- 4.6. Schulschwimmen - Runder Tisch
5. Migrationsleitbild der Stadt Münster
6. Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2007/2008

V/0026/2008

V

V/0347/2008

V

<u>V/0349/2008</u> IV	7.	Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster"
<u>V/0375/2008</u> II	8.	Erweiterung Hallenbad Ost Baubeschluss
<u>V/0329/2008</u> II	9.	Uppenbergsschule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Bröderichweg 36, 48159 Münster - Baubeschluss -
<u>V/0310/2008</u> IV	10.	Westfälische Schule für Musik: Viermal führend in NRW
<u>V/0358/2008</u> IV	11.	Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2008/2009
<u>V/0387/2008</u> IV	12.	Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"
<u>V/0399/2008</u> IV	13.	Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Stadt Münster
<u>V/0400/2008</u> IV	14.	Übernahme des Eigenanteils für Lernmittel (Schulbücher) ab dem Schuljahr 2009/10
<u>V/0396/2008</u> IV	15.	Weiterer Ausbau der Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen der Stadt Münster
<u>V/0401/2008</u> IV	16.	Umwandlung des Halbtagszuges mit gemeinsamem Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder an der Wartburgschule (ev. Grundschule) in einen gebundenen Ganztagszug mit gemeinsamem Unterricht zum Schuljahr 2008/2009
<u>V/0278/2008</u> IV	17.	Änderung der Entgeltordnung "Förder- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler an Grund- und Förderschulen und an offenen Ganztagschulen im Primarbereich (einschl. der Klassen 5 und 6 an Förderschulen)"
<u>V/0410/2008</u> IV	18.	Ausführung des Haushaltsplanes 2008; Mittelverteilung "Flexible Haushaltsführung" an Schulen
	19.	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses
	19.1.	Anfrage der GAL Qualifizierung von Haupt- und Förderschüler/innen mit besonderen Begabungen
	19.2.	Anfrage GAL Projekt "Offene Ganztagschule"

- 19.3. Anfrage GAL
Kozept zur Ernährungssituation
20. Verschiedenes

Herr Ratsherr Kehr eröffnete die Sitzung. Da es keinen Besprechungsbedarf zur Vorlage V/0231/2008 „Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring 80, 48155 Münster gibt, wird keine nichtöffentliche Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung stattfinden.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Fortbildungen der Schulpsychologie für das Schuljahr 2008/2009
-----------------------------------	---

Vor Beginn der Sitzung wurde eine Übersicht über die Fortbildungen der Schulpsychologie für das Schuljahr 2008/2009 an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Veranstaltungen für Eltern für das Schuljahr 2008/2009
-----------------------------------	---

Vor Beginn der Sitzung wurde eine Übersicht über die Veranstaltungen für Eltern der Schulpsychologie für das Schuljahr 2008/2009 an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung	Arbeitsbericht 2007 der Schulpsychologischen Beratungsstelle
-----------------------------------	---

Herr Dunkel berichtete über den Arbeitsbericht der Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Aktueller Sachstand "Offene Ganztagschule"
-----------------------------------	---

Herr Mörchen gab einige Erläuterungen zum Sachstand „Offene Ganztagschule“.

Punkt 4.3 der Tagesordnung

Genehmigung des erweiterten, gebundenen Ganztagszuges an der Hauptschule Wolbeck

Herr Mörchen berichtete zur Genehmigung des erweiterten, gebundenen Ganztagszuges an der Hauptschule Wolbeck.

Punkt 4.4 der Tagesordnung

Arbeitskreis aus Politik und Verwaltung zum Thema Jugendhilfe - Schule

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass sich der Arbeitskreis aus Politik und Verwaltung zum Thema Jugendhilfe – Schule nach den Sommerferien zusammensetzen werde.

Punkt 4.5 der Tagesordnung

Kompetenzzentren

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass es einen Hinweis vom Land NRW gegeben habe, wonach beide Schulen, Uppenbergsschule und Richard-von-Weizsäcker-Schule, den Zuschlag als Kompetenzzentrum erhalten werden.

Punkt 4.6 der Tagesordnung

Schulschwimmen - Runder Tisch

Herr Ehling berichtete, dass es durch die Baumaßnahmen in den städtischen Bädern zu Engpässen beim Schulschwimmen kommen werde. Deshalb werde man an einem runden Tisch zur Thematik nach Lösungen suchen.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0026/2008**

Migrationsleitbild der Stadt Münster

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Migrationsleitbild (Anlage 1) der Stadt Münster wird
 - als Kriterienkatalog für eine ausführliche und systematische Bestandsaufnahme migrationsorientierter Angebote, Einrichtungen und Dienste in der Stadt (Ämter, Einrichtungen, Träger, Initiativen, Gremien);
 - als handlungsleitende Grundlage für eine prioritätengeleitete Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen;
 - als Maßstab für die Einführung, Weiterentwicklung bzw. Verstärkung spezifischer, migrationsorientierter Maßnahmen;

- als gemeinsame, ämter- und trägerübergreifende Arbeitsgrundlage in allen Feldern der migrationsorientierten Arbeit in unserer Stadt

beschlossen.

2. Das Migrationsleitbild wird mindestens alle fünf Jahre – in jeder Wahlperiode des Rates – systematisch fortgeschrieben und unter Einschluss der zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse aktualisiert. Laufende Berichterstattungen und notwendige Einzelbeschlüsse der Gremien bleiben davon unberührt.
3. Mit Beschluss über das Migrationsleitbild tritt die Stadt Münster der „Charta der Vielfalt“ (Anlage 3) bei, die Bestandteil der Kampagne „Vielfalt als Chance“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration ist.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 eine nach Maßgabe der Daten- und Erkenntnislage mögliche und auf die Verhältnisse in unserer Stadt zugeschnittene Situationsanalyse (Zielgruppen, Potentiale, Problemlagen, Hilfe- und Unterstützungsangebote der Ämter, Institutionen, Einrichtungen und Träger) unter Zugrundelegung der Bewertungskriterien des Leitbildes zu erstellen;
 - 4.2 daraus ressortspezifische und -übergreifende Handlungsprioritäten für die Weiterentwicklung von Maßnahmen und Hilfestrukturen abzuleiten und diese im Hinblick auf ihre Wirksamkeit in fachlicher und finanzieller Hinsicht zu bewerten;
 - 4.3 dabei vor allem auch die aus Haushaltskonsolidierungsgründen unabdingbare Vorrangigkeit einer Umsetzung aus vorhandenen Budgetansätzen zu beachten. Das heißt: Zusätzliche Finanzierungsaufwendungen, etwa für neue Maßnahmen und Projekte, bedürfen einer besonderen Begründung und werden jeweils sach- und zeitgerecht entschieden.

Die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten übernimmt dabei die koordinierende Federführung. Die fachspezifischen Zuständigkeiten der jeweiligen Dezernate und Ämter bleiben davon unberührt.

5. Der für die o. a. Umsetzung des Leitbildes unabdingbar erforderliche laufende Ressourcenaufwand (Personal- und Sachkosten) der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten wird im laufenden Jahr 2008 durch geeignete Maßnahmen aus dem Gesamtbudget der Verwaltung getragen. Über die erforderliche Mittelbereitstellung in den Folgejahren wird im Rahmen der Etatberatungen 2009 ff. entschieden.
6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zusätzlich ein Folgeprojekt zu dem erfolgreichen Euregioprojekt „Zuwanderer integrieren“ beantragt hat. Der Finanzierungsanteil beträgt für Münster und Almelo jeweils 15 % an Eigenmitteln. 70 % Komplementärkosten werden erwartet aus EU-Mitteln sowie aus Mitteln des Landes NRW und der Provinz Overijssel.

II. Kosten/Folgekosten

Entsprechend der Ziffern 5 und 6 werden die Aufwendungen für 2008 durch Umschichtung bereitgestellt. Für die Folgejahre ist dies im Rahmen der Etatberatungen zu entscheiden und zu disponieren.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0347/2008**

Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2007/2008

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0349/2008**

Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster"

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Der Ausschuss möge beschließen:

I. bis IV. wie Vorlage

Neu VI. Dem Jugendrat der Stadt Münster werden jährlich 10.000 Euro für die Umsetzung eigener Projekte zur Verfügung gestellt. Kosten für die Anschaffung bzw. Bereitstellung der für die Arbeit des Jugendrates und der Jugendforen notwendigen Infrastruktur und Rahmenbedingungen sind nicht aus diesem Etat zu tragen, sondern werden von Seiten der Stadt Münster finanziert.

Neu VII. Die VertreterInnen des Jugendrates in den Ausschüssen des Rates der Stadt Münster erhalten Rederecht bei den Ausschusssitzungen.

Neu VII. Die Verwaltung wird beauftragt, Mittel im Rahmen der Bestimmungen der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu überprüfen, um dem Jugendrat und die Jugendforen in die Beratungsketten des Rates der Stadt Münster, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen einzubinden. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, den Jugendforen über das Mittel des § 24 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen hinausgehend Antragsrecht in den Ausschüssen und Bezirksvertretungen einzuräumen.

Neu IX Die Betreuung der Jugendforen und des Jugendrates erfolgt über hauptamtliche MitarbeiterInnen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die dazu erforderlichen Finanz- und Personalmittel werden von Seiten der Stadt Münster bereitgestellt.

Der Antrag wurde von Herrn von Olberg mündlich begründet.

Frau Dr. Hanke erklärte, dass seitens der Verwaltung hinreichend geklärt worden sei, dass ein generelles Rede- und Antragsrecht der VertreterInnen des Jugendrates nicht möglich sei.

Nach einer kurzen Aussprache wurde der Antrag der SPD-Fraktion mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der GAL abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat in der nachfolgenden Abstimmung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

- I. In der Stadt Münster werden nach Ablauf des zweijährigen Modellprojektes „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“ dauerhaft ein Jugendrat sowie ein Jugendforum pro Stadtbezirk gebildet.
- II. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die am 02.08.2006 vom Rat beschlossene Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen sowie die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster in folgenden Punkten geändert wird:
 - Ausweitung der Altersspanne, wählbar 12 bis einschließlich 17 Jahre
 - Ausscheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt
 - Angleichung aktives/passives Wahlrecht
 - Vereinfachung der Wahlwerbung
- III. Die anliegenden Satzungen (siehe Anlage 1 und 2) zur Änderung der „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ und der „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ werden beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl der Jugendforen im vierten Quartal 2008 auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl der Jugendforen durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Wahl der Jugendforen eine Datenbank eingerichtet wird.

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- darüber hinaus für die Durchführung der Wahl dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen,
- für die Wahl der Jugendforen die Programmierung einer neuen Datenbank zur Online-Bewerbung notwendig ist, wofür einmalige Kosten in Höhe von 2.500 Euro anfallen.

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit der Jugendforen und des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat ab 2006 ff. jährlich 5.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind folgende Aufwendungen notwendig, die aus dem Budget der Produktgruppe 0602 bestritten werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen

Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Wahl 2008, 2010, 2012, 2014 ff.	5.000 €	
	16	Programmierung einer Datenbank zur Online-Bewerbung	einmalig in 2008	2.500 €	Für die Datenbankprogrammierung
Insgesamt:				7.500 €	

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0375/2008**

**Erweiterung Hallenbad Ost
Baubeschluss**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm den Bericht über abweichende Beschlussvorschläge aus der Sitzung der Kommission zur Förderung von Menschen mit Behinderungen am 27.05.2008 zur Kenntnis. In der nachfolgenden Abstimmung empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen einstimmig, folgenden, unveränderten Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung des Hallenbades Münster-Ost wird nach den Plänen des Planungsbüros GSF (Architekturbüro Keinemann, Hamm), vom 07.04.2008, ausgeführt (Anlage 1 – 6).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 7).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 8).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Februar 2010 erfolgt.
5. Die Erläuterungen zum Prüfauftrag "Wasserdesinfektion durch Salzelektrolyse" werden zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 07.05.2008 in Höhe von 5.094.029 Euro netto, als auch Folgekosten in Höhe von 232.200,00 Euro entstehen (Anlage 9).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder			
Investitionsmaßnahme	4050	Modernisierung Hallenbad Ost	2007 2008 2009	200.000 3.359.350 1.620.000	
Insgesamt:				5.179.350	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009ff	131.800	
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009ff	100.400	
Insgesamt:				232.200	

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0329/2008**

**Uppenbergsschule, städt. Förderschule, Förder-
schwerpunkt Lernen und emotionale und soziale
Entwicklung, Bröderichweg 36, 48159 Münster
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl der Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Uppenbergsschule wird nach den Plänen und der Entwurfsbeschreibung des Architekten Dipl.-Ing Heinzjosef Mense vom 16.04.2008 ausgeführt (Anlage 1).
2. Dem Bau der Freianlagen nach den Plänen vom Büro Kemming Landschaftsarchitektur wird zugestimmt (Anlage 2).
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Sept. 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Juli 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 23.04.2008 in Höhe von 1.315.000 Euro als auch Folgekosten in Höhe von 112.111 Euro entstehen (Anlage 4 und Anlage 5).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
Produktgruppe	Zeile Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag Euro	Bemerkungen
0301 Teilfinanzplan		Leistungen für Schulen Erweiterung Uppenbergsschule Maßnahmenziffer 4080	2007	78.000	<u>Nachtrag</u>
	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2008 <u>VE</u>	<u>1.000.000</u> <u>(140.000)</u>	
			<u>2009</u>	<u>140.000</u>	
		Zwischensumme Baukosten ohne Beschaffungskosten	Gesamt	1.218.000	
	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	97.500	
		Besch. Lehrmittel im Rahmen investiver Maßnahmen <u>Maßnahmenziffer 0030</u>	2008	60.900	
Insgesamt				1.376.400	

Befristung

Keine

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0310/2008**

**Westfälische Schule für Musik: Viermal führend in
NRW**

Herr Rademacher gab einige kurze Hinweise zu den im Bericht angeführten Projekten und stellte die anwesenden Projektleitungen vor.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0358/2008**

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2008/2009

Frau Bedenbecker-Busch stellte die Bildungsarbeit der Volkshochschule Münster anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasste ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den vom Beirat der Volkshochschule am 29.04.08 entwickelten Grundzügen der Bildungsarbeit 2008/2009 (siehe Anlage) wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel sind im doppelten Haushaltsplan 2008 und in der Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011, Produktgruppe 0402, veranschlagt.

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0387/2008**

Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"

Herr Ehling gab einige Hinweise zur Vorlage. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0399/2008**

Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Stadt Münster

Frau Dr. Hanke gab eine kurze Einführung in die Vorlage. Sie nannte als vordringliche Ziele:

- Weiterentwicklung der Bildungslandschaft
- Gemeinsam mit der Schulaufsicht die Selbstständigkeit der Schulen erhalten
- Vorhandene Kooperationen und Netzwerke auszubauen
- Neue Kooperationspartner zu finden
- Die vorhandenen Personal- und Sachressourcen optimal einzusetzen

Die GAL stellte folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen:

Punkt 1

unverändert

Punkt 2 neu:

Zu diesem Zweck wird ein Lenkungskreis gebildet bestehend aus:

- Obere Schulaufsicht (Bez.-Reg. MS),
- Unterer Schulaufsicht (Schulamt Stadt Münster),
- der Dezernentin für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport,
- den zuständigen Amtsleitungen (Stadt MS),

- Vertretungen aus der Politik

Dem Lenkungskreis ist ein Beirat zugeordnet, er wird unterstützt durch eine regionale Geschäftsstelle; eine Bildungskonferenz garantiert die Einbindung weiterer gesellschaftlicher Gruppen.

Punkt 2 alt
wird Punkt 3 neu

Es folgte eine kurze Aussprache über die Vorlage. Frau Dr. Hanke erklärte auf Nachfrage, dass das Bildungsbüro die organisatorischen Aufgaben übernehmen und die Bildungskonferenz vorbereiten und begleiten werde.

Der Antrag der GAL wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat einstimmig bei Enthaltung der GAL, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Stadt Münster mit den in der Begründung dargestellten Zielvorgaben weiter zu entwickeln.
2. Der zu diesem Zweck beabsichtigte Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen wird befürwortet.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten/Folgekosten entstehen.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0400/2008

Übernahme des Eigenanteils für Lernmittel (Schulbücher) ab dem Schuljahr 2009/10

Frau Dr. Hanke gab einige Erläuterungen zur Vorlage.

Die CDU/FDP-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Ab dem Schuljahr ~~2009/2010~~ **2008/2009** wird der Eigenanteil für Lernmittel (Schulbücher) an städtischen Schulen für ALG-II-Empfänger/innen und Empfänger/innen von laufenden Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Jugendhilfegesetz auf Antrag als freiwillige Leistung der Stadt Münster übernommen.

Frau Dr. Obst begründete den Antrag.

Nach einer ausführlichen Diskussion über den Antrag und einer Sitzungsunterbrechung

von 18:57 bis 19:05 Uhr wurde der Antrag zurückgezogen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einigte sich ohne Aussprache darauf, dass die weitere Beratung und Abstimmung der Vorlage in den Hauptausschuss geschoben wird.

**Punkt 15 der Tagesordnung
V/0396/2008**

**Weiterer Ausbau der Mittagsverpflegung an den
weiterführenden Schulen der Stadt Münster**

Frau Dr. Hanke gab einige Hinweise zur Vorlage. Herr Watermann gab einen Überblick über die bereits durchgeführten Maßnahmen anhand einer Power Point Präsentation.

Nach einer kurzen Aussprache empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die für das Haushaltsjahr 2008 mit Sperrvermerk neu bereitgestellten 300.000 € für den weiteren Ausbau der Mittagsverpflegung sollen wie folgt eingesetzt werden:
 - 1.1. Vorrangig sind Maßnahmen in Schulen durchzuführen, in denen bisher keine Programmmittel eingesetzt werden konnten (Karl-Wagenfeld-Schule, Schillergymnasium, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Schulzentrum Wolbeck). Die Restmittel aus dem ersten 300.000 €-Programm in Höhe von 95.400 € sind einzubeziehen.
 - 1.2. Im zweiten Schritt sind Detailoptimierungen der bestehenden Verpflegungsbereiche in den weiterführenden Schulen vorzunehmen, z.B. Akustikmaßnahmen, Mobiliar, sonstige Ausstattung.
2. Die Mittel werden nach Prüfung durch die Verwaltung im Einzelfall bedarfsorientiert eingesetzt. Grundlage der Prüfung sind vorliegende Anträge der Schulen und Erfahrungen aus den Maßnahmen, die in den letzten 3 Jahren durchgeführt wurden.
3. Ziel soll es sein, dass als Reaktion auf die verlängerten Unterrichtszeiten in allen weiterführenden Schulen ein Grundangebot für die Verpflegung im Mittagsbereich vorgehalten wird.
4. Der Sperrvermerk für die im Rahmen der Etatberatung zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 300.000 € wird aufgehoben.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Maßnahmeziffer	4030	Übermittagbetreuung weiter- führende Schulen			Sperrvermerk
		Auszahlung für Baumaßnah- men	2008	275.000	
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	2008	145.000	
Insgesamt:				420.000*	

* Übernahme von Restmitteln (erstes 300.000 €-Programm) aus dem kameralen Haushalt in Höhe von 120.000 € (Stand 31.12.2007) zuzüglich 300.000 € zusätzlich bereitgestellte Mittel 2008.

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0401/2008**

**Umwandlung des Halbtagszuges mit gemeinsa-
mem Unterricht für behinderte und nichtbehinderte
Kinder an der Wartburgschule (ev. Grundschule) in
einen gebundenen Ganztagszug mit gemeinsamem
Unterricht zum Schuljahr 2008/2009**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt zu, dass an der Wartburgschule ab dem Schuljahr 2008/2009 der jetzige Halbtagszug mit gemeinsamem Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder in einen gebundenen Ganztagszug mit gemeinsamem Unterricht umgewandelt wird.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Umwandlung als schulorganisatorische Maßnahme unter dem Genehmigungsvorbehalt der Bezirksregierung Münster steht.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster der Ganztagszug mit gemeinsamem Unterricht schrittweise aufgebaut und im Schuljahr 2008/2009 die 1. Klasse umfassen wird.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für diesen dritten Ganztagszug an der Wartburggrundschule keine baulichen Investitionen seitens des Schulträgers notwendig sind.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für den Schulträger keine zusätzlichen Personalkosten im Bereich Erzieherinnen bzw. Erzieher entstehen.

II. Finanzierung:

6. Für den laufenden Betrieb sind nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster ab dem Schuljahr 2008/2009 durch den stufenweisen Ausbau der Ganztagsbetreuung folgende Kosten zu finanzieren:

Haushalts- Jahr	Stunden hausw. Gehilfin		Pers.Kosten- zuschuss hausw. Gehilfin pro Jahr	Sachkosten pro Klasse	Zuschuss Verpflegungs- kosten	Kosten insgesamt
	Jan-Jul	Aug-Dez				
2008	0	11,65	4.589,05 €	140,00 €	1.040,00 €	5.769,05 €
2009	11,65	17,54	13.334,00 €	480,00 €	3.540,00 €	17.354,00 €
2010	17,54	21,23	18.036,00 €	820,00 €	6.040,00 €	24.896,00 €
2011	21,23	27,13	22.395,00 €	1.160,00 €	8.540,00 €	32.095,00 €
2012	27,13	27,13	25.648,00 €	1.360,00 €	10.000,00 €	37.008,00 €

Die Kosten für das laufende Haushaltsjahr können aus den zur Verfügung stehenden Mitteln für die Ganztagsbetreuung an städtischen Schulen gegenfinanziert werden.

Der ab dem Haushaltsjahr 2009 entstehende Mehrbedarf ist im Rahmen der zukünftigen Ergebnis- und Finanzplanung entsprechend zusätzlich bereitzustellen.

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0278/2008**

Änderung der Entgeltordnung "Förder- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler an Grund- und Förderschulen und an offenen Ganztagschulen im Primarbereich (einschl. der Klassen 5 und 6 an Förderschulen)"

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einigte sich auf Antrag der GAL ohne Abstimmung darauf, die Beratung und Abstimmung der Vorlage in den Hauptausschuss zu schieben.

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0410/2008**

Ausführung des Haushaltsplanes 2008; Mittelverteilung "Flexible Haushaltsführung" an Schulen

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 19 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

Punkt 19.1 der Tagesordnung

**Anfrage der GAL
Qualifizierung von Haupt- und Förderschüler/innen mit besonderen Begabungen**

Herr Ehling teilte mit, dass die Verwaltung nach der Sommerpause und einer Abstimmung mit der Schulaufsicht und den Schulen dem Ausschuss berichten werde.

Punkt 19.2 der Tagesordnung**Anfrage GAL
Projekt "Offene Ganztasschule"**

Herr Ehling erklärte, dass der Verwaltung die Ergebnisse der Untersuchungen bekannt seien. Diese sind aber noch nicht stadtspezifisch. Nach der Sommerpause werde dem Ausschuss über die bislang vorliegenden Ergebnisse berichtet.

Punkt 19.3 der Tagesordnung**Anfrage GAL
Konzept zur Ernährungssituation**

Frau Kemper (GAL) stellte folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept zur qualitativen Ernährungssituation an den Kiosken und/oder Mensen der Schulen zu erstellen.

Herr Ehling erklärte, dass versucht werde, einen entsprechenden Bericht nach der Sommerpause zu fertigen.

Punkt 20 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Ende der Sitzung: 19:36 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung